

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 7.

Samstag den 9. Januar.

1869.

Bekanntmachung.

Montag den 11. Januar c., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im städtischen Walddistrikt Kesselborn:

I. Theil a:

3800 Stück birkene Wellen,
6 $\frac{3}{4}$ Klafter buchenes Prügelholz,
2125 Stück buchenes Wellen (Pländerholz);

II. Theil b:

12 $\frac{1}{2}$ Klafter buchenes Prügelholz,
4650 Stück gemischte Wellen;

III. Theil a:

700 Stück birkene Rutzreiser (Besenreiser),
450 Stück erlene Pflanzreiser

öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 4. Januar 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Feldpolizeiliche Erinnerung.

Die gesetzliche Vorschrift über das alljährlich in den Monaten Januar und Februar vorzunehmende Abraupen der Obstbäume und deren Reinigung von den Misteln wird bei Vermeidung von 20 Silbergroschen Strafe hiermit in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 8. Januar 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Notizen.

Heute Samstag den 9. Januar, Vormittags 10 Uhr:
Holzversteigerung im Schlage Eschbach und Wiesbadenerhaag b., Königliche Oberförsterei Platte. (S. Tgl. 5.)

Feuerwehr.

Heute Abend 9 Uhr: Versammlung der Mannschaften der kleinen Handspitze No. 3 im Lokale der „Muckerhöhle“. C. Ritter jun. 662

Arbeiter-Bildungs-Verein.

Sonntag den 10. Januar l. J. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Hauptversammlung.
Der Vorstand. 517

Synagogen-Gesangverein.

Heute Abend gesellige Zusammenkunft im Probelocale.

360

Wohnungs-Veränderung.

Meinen hochgeehrten Kunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung, Langgasse No. 29, verlassen und jetzt Marktstraße No. 11, bei Herrn Kaufmann Wolff unter dem Uhrthurm, wohne.

Dem ferneren Wohlwollen bestens empfehlend, zeichnet hochachtungsvoll

275

Franz Schmidt, Tapezирer.

Wirthschafts-Eröffnung.

Unterzeichneter beehrt sich den geehrten Bewohnern hiesiger Stadt und Umgegend die ergebenste Anzeige zu machen, daß er die seither von Herrn Adermann dahier, Ellenbogengasse No. 9, nahe am Marktplatz, betriebene Wirthschaft für seine Rechnung übernommen hat.

Es wird stets mein Bestreben sein, durch gute Restauration nebst Logis, sowie gute Getränke (insbesondere einen echten Schoppen Rudesheimer) meine verehrten Gäste zufrieden zu stellen.

343

Joseph Bär aus Rudesheim.

Mehl- & Brodfabrik in Hausen bei Frankfurt a. M.

Wir zeigen hiermit an, daß nachstehenden Depots der Verkauf unserer Mühlenfabrikate übertragen wurde und machen darauf aufmerksam, daß wir zur Bequemlichkeit der Consumenten $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{4}$ Centner unseres feinsten Weizenvorschußmehles in Säcken verkaufen, welche mit unserer Firma gezeichnet und mit unserer Plombe versehen sind.

May & Co.

Die Depots befinden sich bei den Herren:

Aug. Engel, Taunusstraße, G. D. Pinnenkohl, Ellenbogengasse, Chr. Nitzel Wte., H. Burgstraße, A. Schirg, Schillerplatz, und Franz Strasburger, Kirchgasse.

24044

Fortgesetzter Ausverkauf

meiner sämtlichen Näh- & Strick-Artikel zu und unter dem Einkaufspreise.

Corsetten von 48 fr. anfangend.

Joh. Phil. Altstätter,

24311

Webergasse 14.

Herrn- Hemden 1 fl. 18 fr., wollene Wämme 1 fl. 45 fr., Herrntücher 48 fr., seidene Herrn-Binden 18 fr., Herrn- u. Frauen-Strümpfe 45 fr., Herrn-Socken 18 fr., Kinderstrümpfe von 16 fr. an, Hosenträger von 9 fr. an, Unterhosen und Jacken von 36 fr. an, Winter-Handschuhe von 10 und 16 fr. an, Glacé-Handschuhe von 18 fr. an, Frauen-Corsetten 48 fr., Mechanik 6 fr., Kapuzen von 24 fr. an, Hemdeneinsätze 12 fr., Pantoffeln 36 fr., Crinolinen, Gummischuhe und Winterschuhe sehr billig bei

404

G. Burkhard, Wächelsberg 32.

Zwei halbe Plätze werden in der 1. Ranggalerie oder 1. Rangloge zu abonniren gesucht. Näheres Adolphsberg 1, Bel-Etage.

413

Morgen Sonntag find bei mir **Brezeln** zu haben. Zugleich werden
Jungen zum Tragen gesucht.
666 **Philipp Bruch,**
Oberwebergasse.

Küfer Dehwald wohnt von heute an **Häsnergasse 7** und empfiehlt
zugleich vorräthige Arbeiten, als: Züber, Eimer, Bütteln etc. 599

Da ich nicht mehr bei Frau **Hirschbiegel**, sondern für meine eigene
Rechnung arbeite, so benachrichtige ich hiermit meine Bekannten und Gönner,
daß ich mich mit Frau **Ulrich** associirt. Wir Beide sind daher im Stande,
perfekte Kleider nach der neuesten Mode zu machen, sowie auch in Weißzeug
alle Maschinen-Arbeiten in und außer dem Hause zu übernehmen. Wir bitten
um recht zahlreichen Zuspruch.

Frau K. Ulrich & Käthchen Flackus,
611 **Michelsberg 6.**

Den verehrlichen Eltern bringe ich zur Nachricht, daß kleine Mädchen zur
Erlernung des Strickens und sonstiger Handarbeiten, verbunden mit der fran-
zösischen Sprache, zu jeder Zeit angenommen werden.

615 **M. Lambrich Wittwe, Mauergasse 1, 2 Treppen hoch,**

Grammatikalischer und Sprechunterricht im Französischen und Englischen
wird ertheilt **Faulbrunnenstraße 3, Parterre.** 642

Ein junger Elementarlehrer, besonders tüchtig in Musik, sucht in derselben,
sowie in allen Elementarfächern **Unterricht** zu geben. Der Preis einer Stunde
24 kr. Näheres in der Expedition. 628

Méthode Grégorienne. English, Français, Deutsch.
269 **2 Taunusstrasse.**

Ein mittelmäßiges **Geschäftshaus** wird zu kaufen oder zu miethen gesucht.
Näheres in der Expedition. 595

Wegzugshalber zu verkaufen:

Eine volle Garnitur **Polstermöbel**, Kanape mit 6 Stühlen, 1 ovaler nußb.
Tisch, ditto dreischubladige Kommode, 1 ovaler großer Spiegel in Goldrahme, 1
Raumitz, sowie 1 Kleiderschrank, alles wenig gebraucht und meisterhaft gearbeitet.
Näheres **Langgasse 5 im Hofe rechts.** 637

Ein sehr schöner **Nächtisch** (antik) ist zu verk. **Römerberg 17, Hinterh.** 382

Wegen Abreise sind gut erhaltene **Möbel**, sowie ein Küchenschrank mit Glas-
aufsatz zu verkaufen. Näheres Expedition. 640

Ein noch neuer zweithüriger **Kleiderschrank**, ein Küchenschrank mit Glas-
aufsatz, ein kleiner Tisch und eine Kinderbettstelle stehen billig zu verkaufen
Emserstraße 22 im 2. Stock. 602

Von dem verehrten Vorstand des „Sprudels“, von der Einnahme einer Ver-
loosung am Weihnachtsbaume, 40 fl. zum Besten eines armen, gelähmten
Mannes, empfangen zu haben, bezeichne ich dankend.

Wiesbaden, den 7. Januar 1869.
604 **J. G. Rudolph,**
Orchestermitglied.

Ein Kind (nicht unter einem Jahr) wird in Pflege genommen. Liebevoller
Behandlung wird zugesichert. Näheres Expedition. 633

Eine kinderlose Familie sucht ein Kind in Pflege zu nehmen, am liebsten ein
Mädchen, über 3 Jahre alt. Näheres **Ludwigstraße 3, 1 Stiege hoch**; auch
ist daselbst ein vollständiges, noch neues **Zimmergeschirr** zu verkaufen. 622

Restauration Pallat,

16 Michelsberg 16.

649

Auf vielseitigen Wunsch habe ich unter dem Heutigen einen Mittagstisch im
Abonnement eröffnet. Achtungsvoll H. Pallat.

Restauration Poths.

Von heute Morgen an Ansbacher Exportbier, sowie vorzügliches Frank-
furter Bier außer dem Hause per Glas 4 kr. 693

Schwalbacher Hof.

Morgen Sonntag

Grosse Tanzmusik

im „Bürgerhalle“, wozu freundlichst einladet

J. Klarmann. 24120

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags präcis 4 1/2 Uhr anfangend,

grosse Tanzmusik.

Hierzu ladet ergebenst ein

J. P. Hebinger. 474

Gasthaus zum Guttenberg, Nerostrasse 24.

Morgen Sonntag

Harmonie.

Entrée frei. Glas Bier 5 kr.

24133

„Felsenkeller“, Taunusstraße.

Morgen und jeden Sonntag von halb 5 Uhr an:

Grosses Frei-Concert

à la Strauss.

613

C. Martins.

Hôtel Demme.

Morgen Sonntag den 10. Januar:

632

Grosse Harmonie.

Restauration Bretz,

Kirchgasse No. 8.

Morgen Sonntag

Flügelmusik mit Begleitung,

wozu ergebenst einladet

W. Bretz. 24126

Geräucherte Bratwürstchen per Stück 4 kr. Steingasse 23.

664

P. P.

Hiermit beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem Heutigen auf hiesigem Platze, Marktstraße 12, in dem Hause des Herrn Bäckermeisters Marx, ein

Colonialwaaren-, Landesproducten-, Tabak- & Cigarrengeschäft

errichtet habe.

Ich halte mich meinen Bekannten und Freunden bestens empfohlen und
zeichne mit aller Hochachtung

Otto Klingelhöfer.

Wiesbaden, im Januar 1869.

234

L. Bausch,

Materialwaaren, Colonialwaaren,
Marktstraße 23,

empfiehlt zur Wäsche:

KrySTALLisirte und calcinirte Soda, Waschpulver, Stärke, amerik. Wasch-
tinctur, Potasche, Chlorkalk, Bläue und Blaukugeln, Salmialgeist, Benzin-
und Benzoe-tinctur, Seifenwurzel und Krauseminze.

419

Staltesische Macaroni à 24 kr., Bruch-Macaroni à 16 kr.,
Eiergemüsenudeln à 16 kr., getrocknete Mirabellen, Kirschen, Pflaumen,
Birnen- und Apfelschnitzgen, saftige Citronen und Orangen, Vanille,
Gewürz- und Gesundheits-Chocolade, Cacaopulver und -Masse, Tafel-
Rosinen, Schaalmandeln, Feigen, sowie alle Sorten reinschmeckenden,
braunen und grünen Kaffee empfiehlt

630

Johann Wolff, Marktstraße 11.



Markt 7.

541

Frischer Rheinsalm im Auschnitt per Pfund 3 fl., Ostsee-Zander
(Seebarsch, Schill) ausgezeichnete Qualität per Pfund 48 kr., sowie
Cablian, Seezungen (Soles), Steinbutt und
frisch geräucherte Kieler Sprotten.

Feinste Chocoladen,

als: Gesundheits-Chocolade, Gewürz- und Vanille-Chocolade, Eisen-Chocolade,
Malz-Chocolade, sowie

Cacao-Masse und entöltes Cacao-Pulver

empfehlen

Schumacher & Poths

460

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Eis

ist zu haben bei

H. Wenz, Conditior, Spiegelgasse 4. 478

Ein eleganter, 2spänniger Wagen zu verk. Friedrichstr. 2 oberer Stod. 20733

Im Saalbau Schirmer
findet Montag den 11. d. M. Abends 8 Uhr
meine

Zweite große Tanzstunde

statt, und sind hierzu die geehrten Eltern meiner Schüler, diese selbst, deren Freunde und Bekannte, sowie meine früheren Schüler hierdurch ganz ergebenst eingeladen.

Die betr. Karten werden in meiner Wohnung, große Burgstraße 8, 2. Etage, ausgegeben.

463

Otto Dornewass.

In großer Auswahl wieder eingetroffen: Neueste Muster in vorgezeichneten Weissstickereien

bei

597

W. Heuzeroth,
vorm. C. A. Mahr, Franzplatz 1.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich meine Wohnung, Webergasse 48, verlassen und eine andere, Hochstätte 7, bezogen habe. Zugleich empfehle ich mich in allen in meinem Geschäfte vorkommenden Arbeiten, sowohl in Bau-, als auch andern Neuarbeiten und Reparaturen bei schneller und billiger Bedienung.

447

Hochachtungsvoll

Philipp Möser, Spengler.

Ruhrkohlen,

direkt vom Schiff zu beziehen bei **J. K. Lembach, Viebrich.** 202

Kalbsteisch zu 12 fr. und **Rindsteisch** zu 14 fr. das Pfund ist zu haben
Ellenbogengasse 10a. 25

Unter Bezugnahme auf die Sistirung des Unterrichts in kaufmännischen Fächern an der hiesigen höheren Bürgerschule, eröffnet ein hiesiger Kaufmann, welcher als Buchhalter und Correspondent in Deutschland, Frankreich und Italien servirte, einen **Cursus** in der einfachen und doppelten praktischen **Buchführung**, der deutschen, französischen, italienischen und englischen **Correspondenz**.

Anmeldungen nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen. 24351

Getragene **Herrn- u. Damenkleider** kauft Gerhard, Neugasse 2. 531

Ein **Divan**, 5. Preis der Gewerbehalle, wird billig verkauft. Näh. Nerostraße 22 bei Schreiner Leber. 575

Ein noch gut erhaltener **Kaffeebrenner** für 8 — 10 Pfund nebst Heizapparat ist billig abzugeben. Näh. in der Exped. d. Bl. 514

Nerostraße 23 sind **Äpfel und Gerstenstroh** zu haben. 522

Geisbergstraße No. 1 sind circa 10 **Karrn Rüdung** zu verkaufen. 198

Heidenberg 23 ist guter **Dung** zu verkaufen. 651

Ein gebrauchter zweispänniger **Wagen** zu verkaufen Schwalbacherstr. 5. 663

Kleiner Coaks,

billiger und vorzüglicher Brand, à 21 fr. bei Abnahme von 30 Etr., ebenso ganz vorzügliche Ofen-Rohlen, per Fuhre à 6 Malter zu 9 fl. 30 fr., netto comptant frei an's Haus. **F. Braun. 631**

Billig zu verkaufen:

Ein Spiegel, 2 schöne, große Bilder, ein kleiner Schreibpult, ein großer Bügeltisch, ein Waschgestell, 2 Waschtüttchen, 2 Bügeleisen, 2 Waschmännchen, ein Kanape, 3 Stühle mit Rohrstoß, verschiedene Käfige etc., Alles fast neu, Kirchhofsgasse 5, Parterre. 587

Zu verkaufen: 1 Winterrock (neu), 1 Waschtisch, 6 Blechkäfige, eine Vogelscheide, 1 Real (12 Gefach), 1 ganz neuer Zimmer-Teppich (15' lang 14' breit). Auch ist ein möblirtes Zimmer für 6 fl. zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl. 380

Es wird ein Spinnrad zu kaufen gesucht. Näheres Schachtstraße 26 m 2. Stock. 619

Amtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden in der Woche vom 2. bis 9. Januar 1869.

I. Fruchtmarkt.

1 Malter (160 Pfd.) Weizen 5 Thlr. 12 Sgr., 1 Malter (140 Pfd.) Korn 4 Thlr. 2 Sgr., 1 Malter (100 Pfd.) Hafer 2 Thlr. 20 Sgr., 1 Malter (165 Pfd.) Erbsen 5 Thlr. 15 Sgr., 1 Malter (150 Pfd.) Delsfrucht 6 Thlr. 1 Etr. Stroh 22 Sgr. 1 Etr. Heu 1 Thlr. 4 Sgr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Etr. 18 Thlr. 23 Sgr. 9 Pfg., zweite Qualität per Etr. 18 Thlr. — Sgr. — Pfg. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 5 Pfg. Fette Hammel per Pfd. 5 Sgr. 2 Pfg. Fette Schafe per Pfd. 2 Sgr. 10 Pfg. Kälber per Pfd. 4 Sgr. 7 Pfg.

III. Victualienmarkt.

1 Mtr. (200 Pfd.) Kartoffeln erste Qualität 1 Thlr. 14 Sgr. — Pfg., 1 Malter (200 Pfd.) Kartoffeln 2. Qualität 1 Thlr. 3 Sgr. — Pfg., 1 Centner Aepfel 1 Thlr. 7 Sgr. — Pfg., 1 Pfund Butter 11 Sgr. 5 Pfg., 25 Eier 14 Sgr. 3 Pfg., 100 Sandkase 1 Thlr. 25 Sgr., 100 Fabrikkäse 1 Thlr. 10 Sgr., 1 Etr. Zwiebeln 3 Thlr. 6 Sgr., Blumenkohl per Pfd. 4 Sgr. 2 Pfg., gelbe Rüben per Pfd. 4 Pfg., weiße Rüben per Pfd. 4 Pfg., Weißkraut per Pfd. 5 Pfg., Wirsing per Pfd. 4 Pfg., Rothkraut per Pfd. 4 Pfg., Winterrüben per Pfd. 6 Pfg., Kohlrabi (oberirdig) per Pfd. 6 Pfg., Rastanien per Pfund 2 Sgr., 1 Meh (30 Pfd. Gewicht) 6 Thlr. 20 Sgr., 1 Gase 24 Sgr., 1 fette Gans 2 Thlr., 1 fette Ente 17 Sgr. 2 Pfg., 1 junger Hahn 7 Sgr., 1 junges Huhn 9 Sgr., 1 Taube 3 Sgr., 1 Feldhuhn 12 Sgr., Aal und Hecht per Pfd. 6 Sgr. 10 Pfg., Backfische per Pfund 2 Sgr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfund 1 Sgr. 8 Pfg., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 4 Sgr. 3 Pfg., desgleichen 2. Qualität (sogen. Kornbrod) 3 Sgr. 9 Pfg., 4 Pfd. Schwarzbrod 1. Qualität auf dem Victualienmarkte verkauft 4 Sgr. — Pfg., Weißbrod a) 1 Wasserwed 1 fr. oder 3 $\frac{3}{4}$ Pfg., b) 1 Milchbrod 1 fr. oder 3 $\frac{3}{4}$ Pfg.

Weizenmehl: Vorchuß 1. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd.	9 Thlr. — Sgr. — Pfg.
im Detail	9 " 15 " — "
" " 2. " " " " " " " " " " " "	8 " 15 " — "
im Detail	9 " — " — "
" (gewöhnliches) " " " " " " " " " " " "	8 " — " — "
im Detail	8 " 15 " — "
Roggenmehl " " " " " " " " " " " "	5 " 20 " — "
im Detail	6 " — " — "

V. Fleisch.

	per Pfund.		per Pfund.
Ochsenfleisch	5 Sgr. 9 Pf.	Dörrfleisch	7 Sgr. 5 Pf.
Rind- oder Rindfleisch	4 " 3 "	Nierenfett	5 " 9 "
Schweinefleisch	5 " 5 "	Schwartenmagen (frisch)	6 " 10 "
Kalb- oder Kalbfleisch	4 " 7 "	do. (geräuchert)	8 " — "
Lammfleisch	5 " 2 "	Bratwurst	7 " 5 "
Schafffleisch	2 " 10 "	Fleischwurst	6 " 10 "
Speck	9 " 2 "	Frische Leber- u. Blutwurst	4 " 7 "
Schweineschmalz	9 " 2 "	Geräucherte do.	8 " — "
Schinken	8 " — "	Solberfleisch	5 " 9 "

Wiesbaden, den 8. Januar 1869.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Mainz, den 8. Januar. (Fruchtmart.) Bei kleinem Markt Korn und Gerste unverändert, Weizen etwas höher. Weizen (200 Pfd.) 11 fl. 20 kr. bis 11 fl. 40 kr., Korn (180 Pfd.) 9 fl. bis 9 fl. 10 kr., Gerste (160 Pfd.) 8 fl. bis 8 fl. 15 kr. Im Großhandel wenig Geschäft; etwas Versandt nach den Niederlanden, Rüböl unverändert.

Frankfurt, 7. Januar. Bei der Ziehung zweiter Klasse 155. hiesiger Stadtlotterie haben nachstehende Nummern die beigesetzten Hauptpreise gewonnen, nämlich: Nr. 24780 12000 fl., Nr. 17728 3000 fl., Nr. 12876 2000 fl., Nr. 20456 1000 fl.

Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer ist während des Winters geschlossen.
Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins (Kleine Schwalbacherstraße 2a) ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Feiertags-Nachmittage, geöffnet.

Heute Samstag den 9. Januar.

Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 Uhr: Französisch und Schreibens.

Synagogen-Gesangverein.
Abends 8 Uhr: Gesellige Zusammenkunft im Probelocale.

Ball der Landwirthe.
Abends 8 Uhr: im Römersaale.

Versammlung der Maurer, Tüncher &c.
Abends 8 Uhr: im Felsenkeller, Lannusstraße.

Männergesangverein.
Abends 8 Uhr: Probe bei S. Schirmer.

Turnverein.
Abends 8 1/2 Uhr: Vorturnerschule.

Männergesangverein „Concordia“.
Abends 9 Uhr: Probe.

„Neue Concordia“.
Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.
Feuerwehr.

Abends 9 Uhr: Versammlung der Mannschaften der kleinen Handspitze Nr. 3, im Locale der Muckerhöhle.

Morgen Sonntag den 10. Januar.

Local-Gewerbeverein.
Morgens 8 Uhr: Zeichenschule in der Schule auf dem Michaelsberg.

Arbeiter-Bildungsverein.
Morgens 8 Uhr: Zeichnen.
Abends 8 1/2 Uhr: Hauptversammlung.

Wahlverein der Fortschrittspartei in Nassau.
Nachmittags 3 Uhr: Generalversammlung im Römersaale.

Königliche Schauspiele.
Heute Samstag: 67. Vorstellung im Winter-Abonnement. Die Grille. Ländliches Characterbild in 5 Akten. Mit theilweiser Benutzung einer Erzählung von G. Sand, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Frankfurt, 7. Januar.

Wechsel-Course.

Pistolen	9 fl. 48 — 49 kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 54 — 56 "
20 Freß.-Stücke	9 " 26 1/2 — 27 1/2 "
Russ. Imperiales	9 " 49 — 51 "
Preuss. Friedr. d'or	9 " 57 — 58 "
Banknoten	5 " 35 — 37 "
Engl. Sovereigns	11 " 52 — 56 "
Preuss. Kassenscheine	1 " 44 1/4 — 45 "
Dollars in Gold	2 " 26 — 27 "

Geld-Course.

Amsterdam	99 3/4 G.
Berlin	104 3/4 G.
Elm	105 B.
Hamburg	87 3/4 G.
Leipzig	105 B.
London	119 1/8 1/4 b.
Paris	94 1/2 G.
Wien	98 3/4 b.
Disconto	3 1/2 % G. (mit 1 Belag.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 7)

9. Januar 1869.

Männergesang-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr: Probe im „Saalbau Schirmer“.

146

Echte englische Herrnkragen

offerire ich eine Parthie zu 3 fl. 30 kr. per Duzend, leinene Manschetten zum Doppeltragen zu 6 fl. per Duzend; das Neueste in Herrn-Gravatten und -Shlips zu mäßigen Preisen.

G. W. Winter

543 im „Reichsapfel“, 9 Webergasse 9.

Alle Qualitäten Futterzeuge,

weiß, grau und schwarz, von 10 kr. an, empfiehlt

495

Chr. Maurer.

Die

Tapeten- & Fenster-Rouleaux-Handlung

von Reipert & Weber, Langgasse 23, empfiehlt das Neueste aus den berühmtesten Fabriken Deutschlands, Englands und Frankreichs in guter und preiswürdiger Waare. Wiederverkäufer und Neubauten-Besitzer extra Rabatt.

608

Hohe Wasserstiefel mit Doppelsohlen, feinste Wiener Herrn-Zugstiefel mit Buxfin- und Ridschäftchen, sehr billig bei

J. Dichmann,

Metzgergasse 2.

311

Feinste Gothaer Serbelattwurst, Olivenöl, Rum- u. Bunsch-Essenz, sowie acht Cölnisches Wasser (der ältesten Firma Johann Maria Farina, gegenüber dem Jülichspratz) empfiehlt

636

Johann Wolff, Marktstraße 11.

Langbrod 4 Pfd 1. Qual. 14 kr.

ist zu haben bei

Otto Kingelhöfer,

612

Marktstraße 12.

Local-Wechsel.

Mein Laden befindet sich jetzt

Marktstrasse No. 11

in dem neuerbauten Hause des Herrn **Johann Wolff** neben Herrn
Eisenhändler **Willms.**

P. Peaucellier,

Moden und Kurzwaaren,
Marktstraße No. 11.

502

Warnung und Empfehlung.

Bezugnehmend auf die Annonce Nr. 535 im gestrigen Tagblatt, warne ich
hiermit Jedermann über die anderweite Vermiethung meines Ladens und meiner
Wohnung,

große Burgstraße Nr. 8,

mit Herrn **Louis Schröder** (meinem Vater) zu verhandeln, oder gar einen Mieth-
Vertrag abzuschließen, da ich über Laden und Wohnung allein zu verfügen
habe und nicht gesonnen bin, Ein oder das Andere weiter zu vermieten
und zu räumen.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir mein wohlaffortirtes Lager in allen
Damenkleiderstoffen, sowie sonstigen Manufactur- und Modewaaren dem
geehrten Publicum bestens zu empfehlen.

Wiesbaden, den 8. Januar 1869.

636

Chr. Julius Schröder,

Nr. 8 große Burgstraße Nr. 8, „Ecladen“.

Offene Anzeige (statt offener Brief)

an die Herren Bäckermeister zu Wiesbaden und Umgegend.

Ich werde nach wie vor bemüht sein, meine aus der bestrenommirten Fabrik
des Herrn **F. Raab**, vormals **A. v. Schlemmer**, zu Hochheim bezogene
Kunstseife sowohl mündlich als schriftlich anzupreisen, sowie durch gute Waare
und pünktliche Bedienung mir ihr Wohlwollen zu erhalten.

J. Haberstock,

598

Agent des Herrn **F. Raab** in Hochheim.

12 Duzend Messer und Gabeln,

einmal gebraucht, verkaufe ich unter dem Fabrikpreise.

654

Karl Thoma, Hofmesserschmied.

Ein Landhaus mit Hintergebäude, nahe an der Stadt, alles massiv ge-
baut, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Expedition. 646

Punsch-Syrop

von J. A. Röder in Köln und Jos. Selner in Düsseldorf,
sowie die ebenfalls sehr vorzüglichen

Arac- und Rum-Punschsyrope

von August Boths in Wiesbaden
empfehlen C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 23340

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals A. Quersfeld,
empfehlen sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge direkter Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist das-
selbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 528

Thee

in allen Sorten

von J. L. Monnefeldt in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hoflieferant,

527

Webergasse im Hotel de Nassau.

Thee und Chocolate

527

empfehlen A. Schirg, Schillerplatz 2.

Wein-Verkauf

in und außer dem Hause, Riersteiner 67r per Schoppen 8 kr., desgleichen
66r per Schoppen 12 kr., für deren Natur-Reinheit garantiert ist, bei
20676 J. B. Weil, Webergasse 34.

Aechten holländischen Tabak

der Firma

Henricus Oldenkott, H. Zoon & Cie.

te Amsterdam,

à Pfund 8, 10, 12, 15, 16 und 20 Sgr., empfiehlt

Moritz Wallenfels,

32

vis-à-vis der Post.

3 & 6 kr.

Reisflamme und Frischflamme von Rautschul bei
G. Burkhard, Ede Michelsbergu. Schwalbacherstr.
P. Reil, Schwalbacherstraße 57, empfiehlt sich im Bäume-Ausputzen. 516

der Fortschrittspartei in Nassau.

General-Versammlung

Sonntag den 10. Januar 1869 Nachmittags 3 Uhr im
Römersaal zu Wiesbaden.

Tagesordnung:

- 1) Berathung und Genehmigung des am 16. October 1867 in der Bürger-versammlung zu Wiesbaden angenommenen Statuts und Programms und Neuwahl des Vorstandes und Ausschusses.
- 2) Berathung und Beschlußfassung einer Petition an das Abgeordnetenhaus in Betreff der von der königlichen Regierung vorgelegten Schulgesetz-entwürfe und für Erlass eines zeitgemäßen Unterrichtsgesetzes.
- 3) Berathung und Beschlußfassung einer Petition an das Abgeordnetenhaus wegen den von den Abgeordneten Born, Braun, Knapp und Mohr zur verfassungsmäßigen Zustimmung vorgelegten Geszentwürfe über die Abänderung der die Lebenslänglichkeit des Bürgermeisteramtes betref-fenden Bestimmungen des Nassauischen Gemeindegesetzes und wegen ander-weiter Abänderungen dieses Gesetzes.

Samstag den 9. Januar 1869 Abends 8 Uhr
wird in dem Saale des Herrn E. Weins (Goldgasse 2) eine
Vorversammlung

stattfinden.

Wiesbaden, den 26. December 1868.

Der Vorstand und Ausschuß:

von Eck. Scholz. Schenck. G. Hahn. J. L. Meckel.

SPRUDEL.

Sitzung mit Damen im Saalbau Schirmer

Montag den 18. Januar Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Den Mitgliedern ist für diese Sitzung, indeß nur gegen vorher ange-meldete und eingelöste Karten, Damen einführung ermöglicht.

Jedes Sprudelmitglied hat die Berechtigung, auf eine unentgeltliche Damen-karte; jede weitere Damenkarte kostet 36 Kreuzer. Auch die Einführung **Fremder** ist, im Sinne des §. 14 unserer Statuten, gegen vorher an-gemeldete und personelle Karte à 1 fl. 30 kr. für diesen Abend gestattet. Dameneinführung für Fremde unter denselben Bedingungen wie für Mitglieder. Einzeichnung ins Fremdenbuch genügt für diesen Abend nicht. Die Mitglieder bedürfen nur die Mitgliedskarte.

Nach der Sitzung folgt, wie früher üblich: **Tanzunterhaltung.**

Kartenanmeldung und Anmeldung der Einführungen bei Herrn P. Bickel, Langgasse 10.

Bei genügender Anmeldung wird die Liste für Jedermann geschlossen; wir bitten deshalb um rechtzeitige Lösung der Karten.

386

Der Vorstand der Gesellschaft „Sprudel“.

Restauration Hahn, Spiegelgasse.

Von Morgen Sonntag den 10. d. M. nehme ich meinen

vorzüglichen Aepfelwein

in Zapf per Glas in und außer dem Hause 4 kr.

Entlaufen

eine weißgelbe **Pinscherhündin** mit unbeschnittenen Ohren. Wiederzubringen Marktstraße 24 eine Stiege hoch. 475

Ein kleiner, weißer **Budel** mit rothem Halsband hat sich am 6. d. M. Abends verlaufen. Es wird gebeten, denselben im „Schwarzen Bock“, Zimmer No. 14, gegen Belohnung abzugeben. 595

Am ersten Weihnachtsfeiertage wurde Morgens zwischen 8 und 9 Uhr in der Nähe des Hotel Victoria ein **Belztragen** gefunden. Derselbe kann abgeholt werden Mainzerstraße 14. 668

Verloren.

Ein französisches **Gebetbuch** ist verloren worden. Der Finder wird gebeten, dasselbe Elisabethenstraße 7 b abzugeben. 593

Vor Weihnachten ist ein **Tranermuff** verloren worden, oder in einem Laden liegen geblieben. Abzugeben gegen Belohnung Burgstraße 5. 600

Eine große **Haarbroche** mit goldener Fassung wurde verloren. Abzugeben gegen 5 fl. Belohnung Emserstraße 12, 2. Stock. 586

Ein Lehrling

kann in ein größeres Modegeschäft eintreten. Näheres Expedition. 426

Eine tüchtige **Kleidermacherin**, in Paris ausgebildet, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Langgasse 4 im 3ten Stock. 223

Ein junges, reinliches Mädchen von braven Eltern nimmt Monatsstelle an. Näheres Expedition. 592

Geübte Stickerinnen finden stets Beschäftigung bei **E. L. Specht & Comp.** 18645

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Steingasse 29 im Hinterhaus. 624

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näheres Saalgasse 6, 2 Stiegen hoch. 621

Stellen-Gesuche.

Ein **Küchenmädchen** wird gesucht von E. Christmann, Restaurateur. 641

Ein **Dienstmädchen**, welches etwas kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich versteht, wird gesucht. Näheres in der Expedition der Rheinischen Volkszeitung. 652

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht auf gleich eine Stelle. Näh. Metzgergasse 14 im 4. Stock. 647

Eine perfekte **Herrschaftsköchin** sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine andere Stelle. Näheres in der Expedition. 635

Ein Mädchen, in allen Hand- und Hausarbeiten erfahren, sucht baldigst eine ähnliche Stelle. Näheres in der Expedition. 635

Von einer jungen, gebildeten Dame wird eine Stelle als Haushälterin oder als Gesellschafterin bei einer älteren Dame gesucht. Franco-Anträge unter No. 1000 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 638

Goldgasse 11 wird ein Mädchen sogleich in Dienst gesucht. 408

Für ein Gasthaus in Wiesbaden wird eine tüchtige **Küchenhaushälterin**, zugleich Köchin, gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen versehene, mögen sich melden. Näh. Expedition. 24345

Schachtstraße 11 wird ein **Dienstmädchen** auf gleich gesucht. 432

Gesucht wird eine brave, ehrliche Herrschaftsköchin mit guten Zeugnissen versehen. Näh. Rheinstraße No. 2, Bel-Etage. 482

Gesucht wird ein starkes und ehrliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit, mit guten Zeugnissen versehen. Näh. Rheinstraße No. 2, Bel-Etage. 482

Ein Hotel ersten Ranges sucht eine in Allem erfahrene Küchenhaushälterin. Nur solche mit vorzüglichen Empfehlungen werden beachtet. Näh. Exp. 440

Ein Mädchen wird auf gleich gesucht Neugasse 13. 620

Eine junge, französische Bonne sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 609

Ein braves, reinliches Mädchen sogleich gesucht. Näheres Exped. 614

Ein braves, solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näh. Michelsberg No. 1 im Laden. 659

Goldgasse 8 wird ein Dienstmädchen gesucht. 658

Ein braves Mädchen, das alle Hausarbeiten gründlich versteht und gute Zeugnisse hat, sucht auf 1. Februar bei einer feinen Herrschaft eine Stelle als Köchin oder Mädchen allein. Näh. bei Fr. Wagner, Schwalbacherstraße 21.

6—8 tüchtige Cigarrenmacher

und einige Wickler gesucht, für Fabrik und Hausarbeit, von Reipert & Weber, Langgasse 23. 607

Ein braver Junge kann das Schlossergeschäft erlernen. Näheres Friedrichstraße 35. 152

Ein braver Junge kann die Schlosserei erlernen bei F. Gräf, Röderstraße 43. 428

Schreinergefelln gesucht Rheinstraße 21. 610

Ein tüchtiger Buchbinder sucht Arbeit. Derselbe hat am liebsten die Kost außer dem Hause. Näheres Webergasse 51, Parterre. 653

Gesucht auf gleich ein Zapfjunge. Näheres in der Expedition. 648

Ein tüchtiger Zapfjunge wird gesucht. Wo, sagt die Expedition. 660

Eine Hypothek von 3500 fl.

in Biebrich mit dreifacher gerichtlicher Sicherheit und $4\frac{1}{2}\%$ Zinsen ist zu cediren. Näheres Expedition. 594

400 fl. liegen zum Ausleihen bereit durch August Kunz, Schwalbacherstraße 41. 591

5500 fl. sind zu 5% gegen Hypothek auszuleihen. Näh. Expedition. 458

11—12000 fl. sind gegen gute Hypothek auszuleihen. Näh. Expedition. 483

1000—1200 fl. werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 83

Logis-Gesuche.

Auf den 1. April d. J. wird eine Wohnung von 5—6 Zimmern in freuquenter Lage der Stadt, von einer stillen Familie zu miethen gesucht. Offerten unter P. Q. No. 590 besorgt die Expedition d. Bl. 590

Für eine stille Person wird ein Zimmer ohne Möbel in der Stadt gesucht. Näheres Metzgergasse 27 bei Sed. 500

Gesucht auf 1. April eine Wohnung von 3—4 Zimmern, in freundlicher Lage. Näheres Expedition. 486

Gesucht in der Taunus-, Wilhelm-, Burg- oder untern Friedrichstraße eine Wohnung (Bel-Etage oder Parterre) von 4—5 Zimmern ec. Adressen bittet man unter W. No. 1 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 552

Für einen einzelnen Herrn wird eine möblirte Wohnung in einem ruhig gelegenen Landhause für April bis October zu miethen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 605

Frankfurterstraße 12a ist die Parterre-Wohnung, 6 Piecen mit Küche, Keller &c., möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 373

Friedrichstraße 31 im Hinterhaus ist ein heizbares Dachflüßchen mit oder ohne Bett zu vermieten. 588

Hochstätte 23 sind 2 vollständige Logis auf den 1. April zu verm. 589

Kirchgasse 15a ist im Seitenbau ein einfach möblirtes, heizbares Zimmer zu vermieten. 24200

Kirchgasse 29 ist ein einfach möblirtes Zimmer mit Kost zu verm. 24261

Kirchhofsgasse 6 ist ein geräumiger Laden mit Keller, in welchem ein lebhafte Specereigeschäft betrieben wird, auf 1. April zu vermieten. 618

Kirchhofsgasse 9 ist eine Wohnung zu vermieten. 645

Langgasse 39 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 431

Nöbderallee 12 ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche und allem Zubehör an eine stille Familie zu vermieten. 603

Saalgasse 32 sind auf den 1. April mehrere Wohnungen zu verm. 202

Verl. Schwalbacherstraße ist eine neue Wohnung, Bel-Etage, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei J. Rath, Rheinstraße 32 im Laden. 635

Schwalbacherstraße sind 2 sehr freundliche, unmöblirte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näheres Faulbrunnenstraße 12, 2 Stiegen hoch. 623

Schwalbacherstraße 18 ist ein schönes möbl. Zimmer zu verm. 150

Steingasse 24 sind 2 Wohnungen zu vermieten. 625

Steingasse 35 im 2. Stock ist ein einfach möblirtes, heizbares Zimmer per Monat 4 fl., mit oder ohne Kost, zu vermieten. 634

Stiftstraße 14a

ist der 3. Stock, für sich abgeschlossen, auf 1. April zu vermieten. 616

Webergasse 38 ein möblirtes Zimmer zu verm. Näh. im 3. St. 644

Wellritzstraße 18 ist ein großes, gut möblirtes Zimmer zu verm. 23271

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten bei

Carl Kossel, Marktstraße 12. 210

Ein gut möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näheres große Burgstraße 12

bei Fr. Kling. 450

Ein möblirtes Zimmer in schöner Lage, per Monat 6 fl., ist zu vermieten.

Näheres Expedition. 493

Ein großes Zimmer mit Balkon ist mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Näheres Expedition. 606

Heidenberg 1 im Hinterhaus kann ein Herr Kost und Logis erhalten. 643

Allen Bekannten und Verwandten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Vater, Groß- und Schwiegervater, **Louis Wintermeyer**, nach langen und schweren Leiden am Donnerstag den 7. Januar Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr zu sich zu rufen. Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Sonntag den 10. Januar Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Dohheimerstraße 8, aus stattfindet. Um stille Theilnahme bitten

657

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten, welche meinem lieben Mann, dem Dachdeckermeister **Johann Nögler**, die letzte Ehre erwiesen und ihn zu seiner Ruhestätte begleiteten, meinen innigsten Dank.

Die trauernde Gattin:

627

Auna Nögler, geb. Kaschi.

Wir fühlen uns verpflichtet, dem Bruder **Franziskus** hiermit öffentlich unseren tiefgefühlten Dank für die liebevolle Pflege unseres verstorbenen Gatten und Vaters, Zollinspector **Baldus**, auszusprechen.

387

Die trauernden Hinterbliebenen.

Ein millionendonnerndes Hoch soll fahren in die Saalgasse 16 in das Hinterhaus, unserm lieben Vater zu seinem Geburtstage!

M. R. W. R. Th. R. A. R. E. R. 617

Evangelische Kirche.

1. Sonntag nach Epiph.

Frühgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Pfarrer Conradh.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Pfarrer Ohlh.

Betsstunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Pfarrer Petsch.

Die Casualthandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfarrer Ohlh.

Mittwoch den 13. Januar Missionsstunde: Herr Strobel. (Die Mission in China.)

Katholische Kirche.

1. Sonntag nach Erscheinung des Herrn.

Vormittags: Heil. Messen um 6, 6 $\frac{1}{2}$ u. 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, Militärgottesdienst 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, Hochamt mit Predigt 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachmittags 2 Uhr ist Christenlehre.

Täglich sind heil. Messen um 6 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$ und 9 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Dienstags, Mittwochs und Freitags um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr sind Schulumessen.

Samstag Abend 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 10. Januar Vormittags 10 Uhr: Erbauungsstunde in der Marktschule, geleitet durch Herrn Prediger Hiepe.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21a.

Am 1. Sonntag nach Epiph. Vormittags 9 Uhr: Predigtgottesdienst.

Donnerstag den 14. Januar Nachmittags 4 Uhr: Bibelstunde. Pfarrer Hein.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag 6 Uhr, Sonntag 10 Uhr, Dienstag 6 Uhr, Mittwoch 10 Uhr.

English Church Service.

Frankfurterstrasse.

Sundays Morning at 11. Evening $\frac{1}{4}$ before 4.

Fridays and on the Festivals Morning Prayers at 11.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.